

30.10.2019

Erfahrungsbericht aus der Praxis

-

“Die Kunst der kleinen Schritte“

G. Engelke, Münster

GYNMÜNSTER - Praxis und Tagesklinik für operative Gynäkologie



GYNMÜNSTER - Praxis und Tagesklinik für operative Gynäkologie



Warum CIRS ?



**Film einer Operation:
Bauchspiegelung mit Magenverletzung!**



Kleine Schritte

Patientinnensicherheit ist Chefsache.

TEAM

Patientinnensicherheit ist ~~Chefsache~~.

CIRS in der „eigenen“ Praxis

- Fehler passieren überall!
- Suche nach der Ursache,

NICHT nach dem Verursacher!

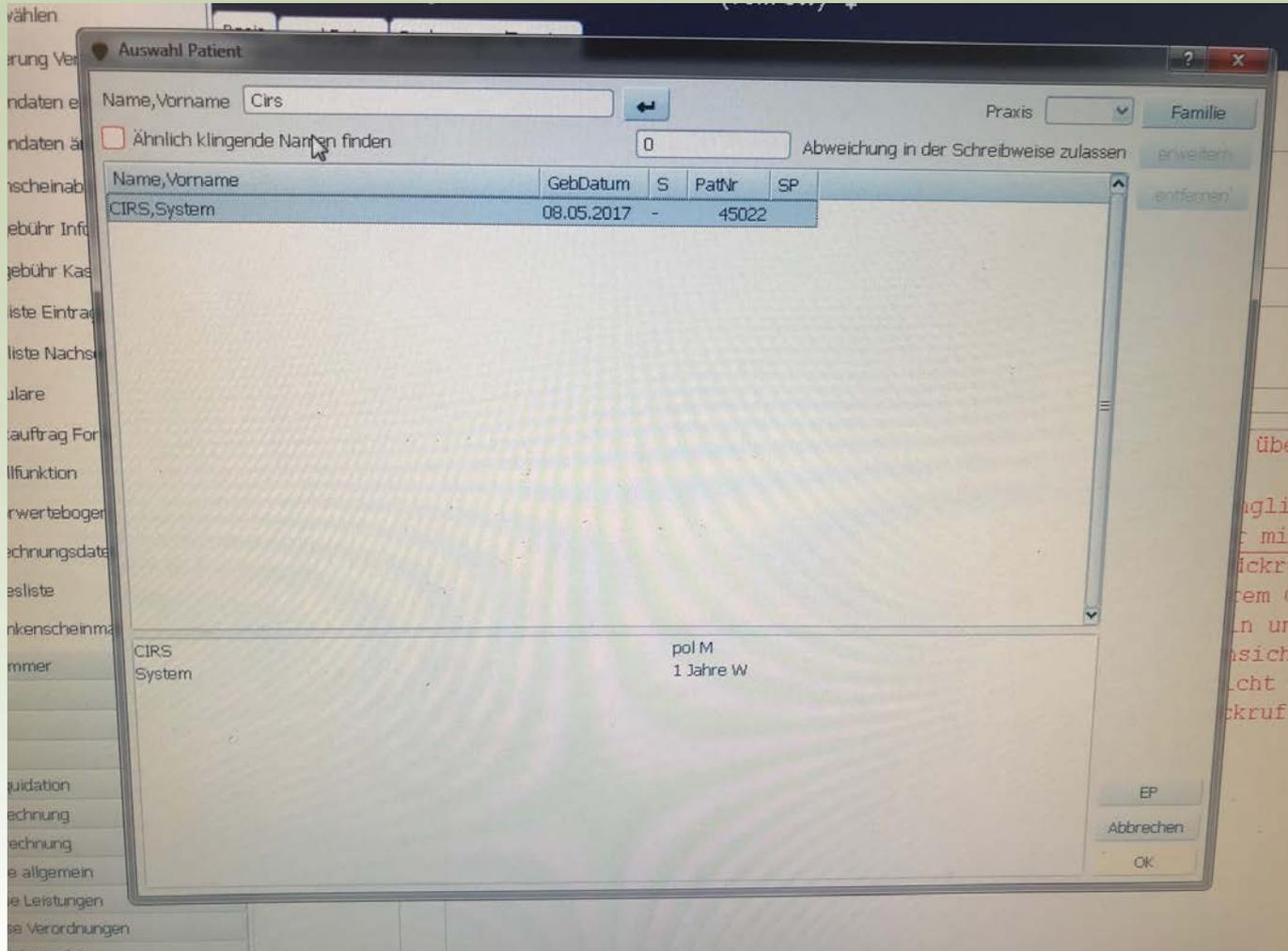
- Schaffen einer Kultur
- Schaffen einer Struktur

CIRS in der „eigenen“ Praxis

CIRS NRW

Patientensicherheit
gemeinsam
fördern

CIRS in der „eigenen“ Praxis



CIRS in der „eigenen“ Praxis

09.05.2017			
09.05.2017	!	Critical Incident Reporting System - (Berichtssystem über kritische Vorkommnisse) ist ein Berichtssystem zur anonymisierten Meldung von kritischen Ereignissen (englisch critical incident) und Beinahe-Schäden (englisch near miss)	
30.05.2017	N	OP-Plan Änderung für den nächsten Tag (Reihenfolge) nach 14:00 Uhr. Es wurde jedoch keine Mitarbeiterin aus dem OP oder dem Praxis Team informiert.	
12.06.2017	M	N	Wichtige Infos auf dem OP-Plan vermerken, werden in der Akte schnell überlesen
	M	N	OP Plan nicht vollständig, letzte OP-Patientin nicht auf dem Plan und auch keine Akte vorbereitet. Kein OP Personal mehr im Haus 14 30Uhr -erst aufgefallen als Pat. Termin bestätigt.
17.08.2017	M	N	OP-Zeit einer Patientin wurde von 08:30 auf 13:30 verschoben - wie kann das sein? Pat. war sehr unzufrieden
10.10.2017	Q	N	09.10.2017 Lange Wartezeiten von Sprechstunden Patienten. Die Sprechstunde war nach dem OP von Dr. Quakernack geplant, er wurde allerdings nicht darauf hingewiesen. Daraufhin hat eine Pat. nach einer Stunde Wartezeit die Praxis verlassen.
	Q	N	10.10.2017 MIC Kurs. Die Reihenfolge der OP-Patienten wurde verändert (erste und zweite Pat. wurden getauscht), allerdings wurde dies der Pat. nicht mitgeteilt. Die zweite Patientin war somit schon um 07:30 da, obwohl diese planmäßig erst um 08:30 Uhr da sein müsste. Die Patientin hat sich nach 50 Minuten Wartezeit

CIRS in der „eigenen“ Praxis

Datum	Typ	Notiz
12.01.2018	Q	N
15.01.2018	M	N
30.01.2018	M	N
09.02.2018	M	N
20.02.2018	M	N
28.02.2018	M	N
26.04.2018	Q	N
03.05.2018	M	N
11.05.2018	M	N
14.05.2018	M	N

OP kurzfristig erforderlich. Patientin ruft am 02.01. an und hat keine Ergebnisse, der Zuweiser ebenfalls nicht.
Anruf der Pathologie, Im Pathogefäß befindet sich nur ein Tupfer, OP Schwester informiert, Info an Dr. Engelke sowie OP Leitung, Arbeitsgang vom Vortag nochmals durchgespielt, leere Pathogefäße im OP kontrolliert, Müllsäcke vom Vortag geöffnet und sortiert, Präparat wurde im Bergebeutel im Müllbeutel gefunden, Präparat versorgt und zur Pathologie geschickt, Fr. G. 17.10.58 ML

Pat. zur Kondylom-Abtragung nicht aufgeklärt, kein Aufklärungsbogen mit gegeben

Laborbefunde (in diesem Fall Blutgruppen) werden eingescannt ohne die Vermerke / Hinweise zu beachten oder auf diese zu reagieren

OP Termin abgesagt und nicht aus der EDV gelöscht

Termine verschoben oder abgesagt und nicht aus der Warteliste gelöscht.

Bei Probenentnahmen in der Praxis sind Überweisungsscheine mit falschem Patientennamen ausgedruckt worden.

2 stationäre Patienten geplant, obwohl die Praxis morgen nicht besetzt ist, es sind alle Ärzte beim AGE Kongress in Hamburg

Pat. hat einen Befund einer anderen Patientin mit nach Hause bekommen.

Pat. hat OP Bericht und Unterlagen einer anderen Pat. zugeschickt bekommen

OP Beginn erst 8:30 laut Plan, Patientendaten (Name etc.) in

CIRS in der „eigenen“ Praxis

- Patient „CIRS“ im Praxisinformationssystem

CIRS *forte*

Projekt zur Fortentwicklung von Fehlerberichts- und Lernsystemen (CIRS) für die ambulante Versorgung zu einem implementierungsreifen System

CIRS in der „eigenen“ Praxis

- Patient „CIRS“ im Praxisinformationssystem
- Unterstützung durch Projekt „CIRS forte“
 - Interne Arbeitsgruppe CIRS
 - TOP in jeder Teamsitzung

ZIEL:

Erkennen, Bewerten, Verhindern kritischer Ereignisse +
Erzielen einer maximalen Patientensicherheit!

CIRS in der „eigenen“ Praxis

- Patient „CIRS“ im Praxisinformationssystem
- Unterstützung durch Projekt „CIRS forte“
 - Interne Arbeitsgruppe CIRS
 - TOP in jeder Teamsitzung

→ **und jetzt ?**

CIRS in der „eigenen“ Praxis

Liebe MitarbeiterInnen,
In den letzten beiden Jahren hat unsere Praxis am Pilotprojekt „CIRS forte“ teilgenommen. Ich bin eingeladen worden, auf einem Treffen in Berlin am 30.10. kurz über unsere Erfahrungen zu berichten. Um dies möglichst vielschichtig und nicht allein aus meiner persönlichen Sicht zu tun, bitte ich Sie, sich etwas Zeit zu nehmen und die folgenden Fragen stichpunkthaft zu beantworten:

Was bedeutet bzw. beinhaltet „CIRS“ für Sie?

Wem/wo melden Sie kritische Ereignisse, die Patientinnen schaden (könnten)?

Können Sie solche Ereignisse in unserer Praxis melden, ohne Konsequenzen für sich oder KollegInnen zu fürchten?

Haben Sie diesbezüglich in den letzten Jahren Veränderungen in unserer Praxis bemerkt?

Haben Sie Vorschläge, das System zur Meldung und Vermeidung möglicher kritischer Ereignisse oder von Organisationsfehlern zu verbessern?

Finden Sie die Besprechungen solcher Vorkommnisse im Rahmen der Teambesprechung ausreichend?

Wären hierzu kurze web-basierte Seminare (z. B. durch Videos o. Ä.) hilfreich?

Oder wären persönliche Schulungen (ähnlich der Brandschutzschulung) sinnvoller?

Haben Sie sonstige Bemerkungen oder Anregungen zum Thema CIRS/Pat.-Sicherheit für mich?

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Gregor Engelke

Interne „CIRS“-Umfrage (Rückläufer: 11 von 15)

- Was bedeutet „CIRS“ für Sie? → **11 adäquate Antworten**
- Wem/wo melden Sie kritische Ereignisse? → **9 adäquate Antworten**
- Ereignisse ohne persönliche Konsequenzen melden? → **11x JA**
 - Veränderungen in der Praxis wahrgenommen → **4x NEIN**
- Besprechungen in der Teamsitzung ausreichend? → **3x NEIN**
 - Wären kurze web-basierte Seminare hilfreich? → **8x JA**
 - Oder wären persönliche Schulungen sinnvoller? → **6x JA**

➤ **FAZIT ?**

Die Kunst der kleinen Schritte

Lehre mich die Kunst der kleinen Schritte.

Mach mich findig und erfinderisch, um im täglichen Vielerlei und Allerlei rechtzeitig meine Erkenntnisse und Erfahrungen zu notieren, von denen ich betroffen bin.

Mach mich griffsicher in der richtigen Zeiteinteilung, schenke mir das Fingerspitzengefühl, um herauszufinden, was erstrangig und was zweitrangig ist.

Antoine de Saint-Exupéry

H e r z l i c h e n D a n k !

GYNMÜNSTER

Praxis und Tagesklinik für operative Gynäkologie

*AGE-Ausbildungszentrum
für minimal-invasive Chirurgie*

Dysplasie-Einheit

Hohenzollernring 57
48145 Münster

0251-393024

info@gynmuenster.de